

Deutschland-Frankfurt am Main: Oberbauarbeiten, außer Brücken, Tunneln, Schächten und Unterführungen

OJ S 94/2022 16/05/2022

Bekanntmachung einer Änderung

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Ort: Frankfurt Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60327

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Rainer Bucker

E-Mail: obm-team-mitte@deutschebahn.com

Fax: +49 6926520071

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

S-Bahn Rhein/Main, 4-gl. Ausbau Ffm West - Bad Vilbel, 1. Baustufe

Referenznummer der Bekanntmachung: 16FEI23906

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45222000 Oberbauarbeiten, außer Brücken, Tunneln, Schächten und Unterführungen

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45222000 Oberbauarbeiten, außer Brücken, Tunneln, Schächten und Unterführungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Frankfurt am Main

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Neubau von 4 Gleisen im Oberbau auf ca. 12 km Länge und Einbau von ca. 24 neuen

Weichen, Fahrwegverbreiterung des 2 gleisigen Bestandes auf 4 Gleise

(Dammverbreiterungen, Einschnittsaufweitungen) auf 12 km Länge inklusive Neubau der

Entwässerungsanlagen und des Kabelgefäßsystems, Bodenverbesserungsmaßnahmen auf ca. 9 km Länge im Zuge der Fahrwegverbreiterung, Verbreiterung/Anpassung von 7 bestehenden EÜ's in Stahlbetonbauweise, Vollständige Erneuerung von 2 EÜ's in Stahlbetonbauweise, Neubau von 2 Fußgängerüberführungen in Stahlbauweise, Neubau von 16 Stützwänden (Stahlbetonbauweise) auf ca. 2000 m Länge, Neubau von 3 Weichenheizanlagen (WHZ), Anpassung einer bestehenden WHZ

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 01/07/2017 Ende: 31/12/2024

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2017/S 140-288367](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 16FEI23906_92253541

Bezeichnung des Auftrags:

S-Bahn Rhein/Main, 4-gl. Ausbau Ffm West - Bad Vilbel, 1. Baustufe

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

11/07/2017

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: HOCHTIEF Infrastructure GmbH

Postanschrift: Opernplatz 2

Ort: Essen

NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

11/05/2022

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

45222000 Oberbauarbeiten, außer Brücken, Tunneln, Schächten und Unterführungen

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45222000 Oberbauarbeiten, außer Brücken, Tunneln, Schächten und Unterführungen

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Frankfurt am Main

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Neubau von 4 Gleisen im Oberbau auf ca. 12 km Länge und Einbau von ca. 24 neuen Weichen, Fahrwegverbreiterung des 2 gleisigen Bestandes auf 4 Gleise (Dammverbreiterungen, Einschnittsaufweitungen) auf 12 km Länge inklusive Neubau der Entwässerungsanlagen und des Kabelgefäßsystems, Bodenverbesserungsmaßnahmen auf ca. 9 km Länge im Zuge der Fahrwegverbreiterung, Verbreiterung/Anpassung von 7 bestehenden EÜ's in Stahlbetonbauweise, Vollständige Erneuerung von 2 EÜ's in Stahlbetonbauweise, Neubau von 2 Fußgängerüberführungen in Stahlbauweise, Neubau von 16 Stützwänden (Stalbetonbauweise) auf ca. 2000 m Länge, Neubau von 3 Weichenheizanlagen (WHZ), Anpassung einer bestehenden WHZ

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 01/07/2017 Ende: 31/12/2024

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: HOCHTIEF Infrastructure GmbH

Postanschrift: Opernplatz 2

Ort: Essen
NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):
MAK886: Beim Kabeltiefbau insbesondere bei der Herstellung der Kabelquerung kam es zum umfangreichen zusätzlichen Leistungen. Dies betrifft: Tiefere Kabelgräben, Boden Aushub in Handarbeit, Bodenaustausch für Kabelquerungen, zusätzliche Zwischenrahmen für Kabelschächte (versch. Größen), Einbau von Topfschacht (Sonderanfertigung), Handstopfarbeiten, Einbau von Kunststoffrohren DN 100.

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:
zusätzliche Leistung

VII.2.3. Preiserhöhung